



Welche „Bücher“ gibt es bei livebooks?

Im Fokus von livebooks stehen Geschichten von Menschen sozialer Randgruppen, die in ihrem Alltag oft mit großen Vorurteilen, Ignoranz und Missachtung konfrontiert sind. Leserinnen und Leser können in den „Büchern“ Themen und Lebensgeschichten kennenlernen, mit denen viele Menschen im täglichen Leben eher weniger zu tun haben: zum Beispiel Obdach- oder Wohnungslosigkeit, psychische Erkrankungen, Suchtproblematik oder HIV-Infektion. So ermöglicht livebooks Einblicke in fremde Lebenswelten und schafft einen neuen Blick füreinander. Vorurteile können aus dem Weg geräumt werden und Wertschätzung für andere Lebenswelten kann entstehen.



Welche Regeln gibt es?

Wichtigste Regel ist es, sich in gegenseitigem Respekt und auf Augenhöhe zu begegnen. Die Ausleihe ist kostenlos und in der Regel auf 30 Minuten pro Buch beschränkt. Das „Buch“ entscheidet, wie sehr es sich öffnet und wie viel Persönliches es erzählen möchte. Beide Seiten können das Gespräch jederzeit ohne Begründung beenden. Die Leserinnen und Leser verpflichten sich, ihr „Buch“ unbeschädigt zurückzugeben, d. h. die Würde des „Buches“ darf in keiner Form verletzt werden.



Was ist livebooks?

livebooks ist eine besondere Veranstaltungsform, die so ähnlich funktioniert wie eine mobile Bücherei: Menschen, die Problemlagen wie Sucht, Schulden, psychische Erkrankungen oder Wohnungslosigkeit zu bewältigen haben, stellen sich als „lebendige Bücher“ zur Verfügung und erzählen Erlebnisse und Erfahrungen aus ihrem Leben. Interessierte Leserinnen und Leser können sich in der Veranstaltung die „Bücher“ zu bestimmten Themen ausleihen.

Gute Bücher können Denkweisen verändern. So ist das auch bei livebooks. Nur dass die Geschichten nicht in gedruckten Büchern aus Papier stehen, sondern echte Menschen ihre echte Geschichte erzählen. Menschliche Bücher aus Fleisch und Blut sozusagen. Spannend, lebendig und beeindruckend.



Wie funktioniert livebooks?

livebooks ist eine mehrstündige, professionell organisierte Veranstaltung, bei der interessierte Leserinnen und Leser mit den anwesenden „Büchern“ in Kontakt gebracht werden. Die Leserinnen und Leser können den aktuellen „Bücherbestand“ in einem Katalog einsehen und erste Informationen aus „Klappentexten“ erhalten. Ungestört und in einem geschützten Rahmen können die Leserinnen und Leser dann alleine oder in Kleingruppen ein persönliches Gespräch mit ihrem lebenden „Buch“ führen. Unser Bücherbestand ist breit gefächert. Je nach Veranstaltung kann er variieren und individuell zu bestimmten Themen zusammengestellt werden.



*„Du öffnest die Bücher,
und sie öffnen dich.“*

Tschingis Aitmatow

Mit livebooks möchten wir gegenseitigen Respekt und Verständnis füreinander fördern und so Ausgrenzung und Diskriminierung etwas entgegensetzen. Wir sind davon überzeugt, dass miteinander reden statt übereinander reden der beste Anfang ist.

Interesse?

Sprechen Sie uns an, wenn Sie

- mehr über livebooks wissen möchten
- selbst als „Buch“ mitmachen möchten
- über die nächsten Veranstaltungen informiert werden möchten
- selbst livebooks veranstalten möchten
- uns unterstützen möchten



Neubastr. 40 • 97070 Würzburg • Tel. 0931/386-66 735

info@foerderverein-waermestube.de • www.foerderverein-waermestube.de



Der Förderverein Wärmestube ist Mitglied beim
Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e.V